

Mittwoch, 06. 04. 2005

INNE Halten

Vernissage zur Ausstellung im HAUSERKUNSTKÖLN

Die Künstlerinnen Martina Biesenbach und Patrizia Marchese setzen sich in ihrem Projekt "INNE Halten" mit dem Thema Heimat auseinander. Durch ironische Überzeichnung herkömmlicher, spießiger Heimatsymbolik wird der Betrachter angezogen, um dann, vor dem Bild angekommen, inne zu halten. Aus der Nähe betrachtet erweist sich die heimelige Idylle als trügerisch. Assoziativ werden beim Betrachter Erinnerungen wachgerufen, typisierendes Schubladendenken gerät ins Wanken.

Das HAUSERKUNSTKÖLN ist ein ehemaliges Wiegehäuschen auf dem Gelände der früheren Riehler Heimstätten. Es ist Deutschlands kleinstes Museum und weltweit das einzige "Drive-In-Museum". Daher findet die Vernissage unter freiem Himmel statt. Zur Eröffnung spricht Professor Dr. Thomas Münch, Soziologe und Politikwissenschaftler an der Universität Düsseldorf. Münch war langjähriger Geschäftsführer des Kölner Arbeitslosenzentrums KALZ und der Obdachlosenhilfe "Gulliver".

Die Ausstellung kann bis zum 14. Juli 2005 rund um die Uhr besichtigt werden.

Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Simone Winkelhog